

Gebt den Fischen eine Chance

Die aktuellen prekären Restwassermengen und Wassertemperaturen können jederzeit zu einem Fischsterben führen. Wir bitten Sie, jeglichen Stress für die Fische zu vermeiden.

Bitte die Suhre ab Holzbrücke, flussabwärts, im Bereich Flusserweiterung momentan nicht betreten!

Nicht baden (gilt auch für Hunde), keine Steine werfen und **keine Stauungen bauen**.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis:
Ihre Bachforelle, ihr Alet, ihre Barbe und andere Wasserbewohner.

Benachrichtigung bei allfälligem Fischsterben oder etwelchen Unregelmässigkeiten:



Sektion Jagd und Fischerei Tel. 062 835 28 50
Mail: jagd_fischerei@ag.ch
oder
den Fischenzaufseher Tel. 079 629 41 87

Füsse abkühlen nach wie vor kein Problem!
Suhr, 22. Juli 2019/Ru